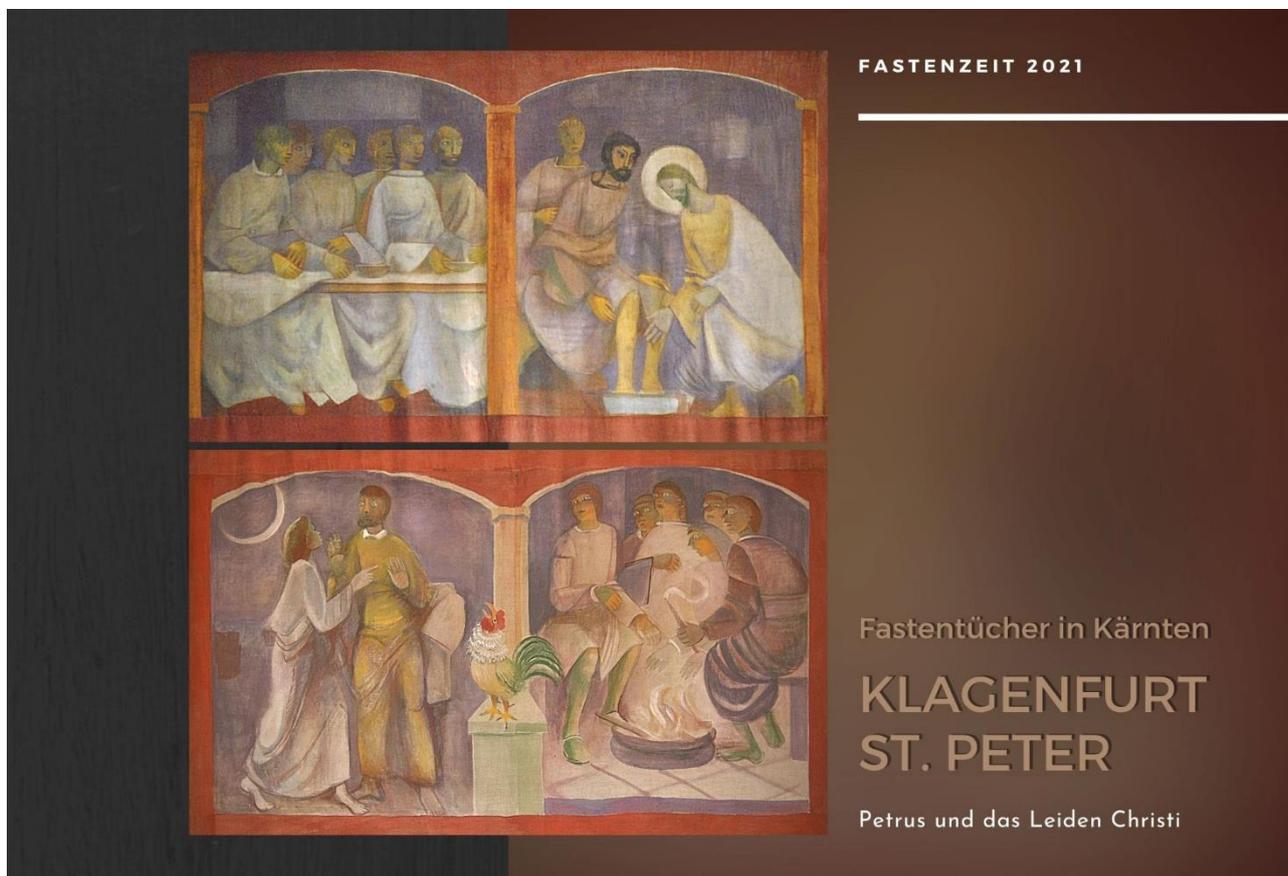


EINE VIRTUELLE REISE ZU DEN FASTENTÜCHERN IN KÄRNTEN

Das Fastentuch von Klagenfurt-St. Peter



Zwanzig Jahre nachdem **Prof. Karl Bauer** 1962 das **Apsismosaik „Die Berufung des Petrus“** für die Pfarrkirche Klagenfurt–St. Peter schuf, trat der damalige Pfarrer Hans Brunner an den freischaffenden Maler, der seit 1946 in Klagenfurt lebte, mit der Idee eines Fastentuches für die Kirche heran. In kürzester Zeit entstand in Folge das Tuch mit dem ungewöhnlichen Format von 3 x 8 Metern und wurde nach nur sechs Monaten Schaffenszeit am 20. Februar 1983, dem 1. Fastensonntag, von Bischof Kapellari geweiht.

Das Format erklärt sich dadurch, dass das darunter liegende Apsismosaik exakt verdeckt werden sollte. Entsprechend dem Patrozinium der Kirche St. Peter stehen **im Mittelpunkt der Hl. Petrus und sein Handeln in den letzten Stunden Jesu.**

Petrus (mit dunklem Bart) beim Letzten Abendmahl und voll Verwunderung bei der Fußwaschung, Petrus ruhig schlafend am Ölberg und Jesus verteidigend, dem Malchus ein Ohr abschlagend. Petrus am Feuer stehend mit der Magd Jesus verleugnend und in der letzten Bildreihe schließlich weinend vor Reue davongehend und die leeren Grabtücher in Händen haltend.

Doch das letzte Wort hat nicht der Tod sondern der auferstandene Christus. Das Mosaik unter dem Tuch zeigt die ersten Stunden des Petrus, das Fastentuch seine letzten mit dem irdischen Jesus. Im tiefsten Sinn des Wortes wird so vor Augen geführt, wie viel-schichtig das Leben von uns Menschen ist und auf welch geheimnisvollen Wegen Gottes Heilsplan führen kann: Berufung, Nachfolge, menschliches Versagen und wiederum neu Auferstehungsbote und Apostel im Weitertragen der frohen Botschaft.

In der Farbgestaltung hat Karl Bauer, der stets großen Wert auf Farbgebung und Komposition legte, dunkles Violett, die Farbe der Fastenzeit für den Hintergrund gewählt und feldertypähnlich die Szenen mit dunkelrotbrauner Farbe aus Eisenoxyd gerahmt. Nur der Auferstandene steht im hellen Strahlen des Auferstehungslichtes.

Auf gutes Malerleinen malte Prof. Bauer ungründert mit Kaseinfarben möglichst dünn, um ein Abblättern beim Einrollen zu vermeiden. Das Fastentuch besteht so aus fünf Leinenreihen von je 1,6 m Höhe (1,6 m x 5 – 8 m Höhe). Das Zusammennähen der 1,6 m breiten Leinenbahnen war jedoch nicht so einfach, gelang aber schließlich mit Hilfe des Tapeziersers vom Stadttheater Klagenfurt.

Anlässlich des 100. Geburtstages von Prof. Karl Bauer im Februar 2005 würdigte dessen Tochter, **Frau Dr. Rotraud Bauer**, das Werk ihres Vaters unter anderem mit folgenden Worten:

"Aus der Gesamtheit dieses Werkes in seinem Aufbau, den Darstellungen und der mystischen Farbgebung sprechen die starken religiösen Gefühle eines Menschen und Künstlers, sein lebendiges Einfühlungsvermögen und die tiefe Berührtheit von Leid und Erlösung. In seinen letzten Tagen hat mein Vater oft vom demütigen Vertrauen in einen gütigen und barmherzigen Gott, der das Leid des Menschen durch Erlösung beschließt, gesprochen ..."

Wer vor dem Fastentuch des Prof. Karl Bauer in St. Peter steht und es meditiert, kann diesem Geheimnis auf die Spur kommen.

Kontakt:

Pfarre Klagenfurt-St. Peter

Mikschallee 3, 9020 Klagenfurt

E: klagenfurt-stpeter@kath-pfarre-kaernten.at

- Provisor P. Mag. Franz Kos SDB - Tel. 0463/32609
- Sr. Daniela Cecon SCSC - Tel. 0699/13166621

Öffnungszeiten:

Die Kirche ist im hinteren Bereich von 8 – 16 Uhr geöffnet. Für eine nähere Betrachtung bitte um Voranmeldung in der Pfarre.

Tücher in der Nähe:

- **Klagenfurt-Christkönig**, das Fastentuch von Maria Bichl – historisches Tuch, 2. Hälfte 16. Jh., Feldertyp
Besichtigung Mo – Fr von 9 - 16 Uhr möglich (Anmeldung bei der Pforte im Diözesanhaus - 0463/5877-2390) bzw. Sonntag nach dem Gottesdienst um 10 Uhr.
- **Klagenfurt-St. Martin**, zeitgenössisches Tuch von Norbert Cech, 1996, Feldertyp
Kirchen von 8 – 18 Uhr geöffnet, Führung jeden Fastensonntag nach der hl. Messe um 9.30 Uhr
- **Klagenfurt-St. Egid - Kreuzbergkirche**, einszeniges Tuch - Ölbergsszene, um 1820
Kirche von 8 – 18 Uhr geöffnet
- **Klagenfurt-St. Josef** – Andachtsbild Arma Christi, um 1970
Kirche von 7 – 18 Uhr geöffnet
- **Klagenfurt-Dom, Kunstinstallation zum Thema „Unschärfe“** vom Wiener Künstlerduo Hanakam & Schuller
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7 – 18 Uhr, Sa und So von 9 – 19 Uhr, bis Karsamstag

Weitere Fastentücher und alle dazugehörenden Informationen und Fotos finden Sie auf
>> [Fastentücher in Kärnten](#)